

Vorwort	1
 I. Herzwirksame Substanzen in der Therapie der Herzmuskelsuffizienz	
Herzmittel auf dem Arzneimittelmarkt	3
<i>B. Schnieders</i>	
Cardenolide und Bufadienolide – von der Droge zur Reinsubstanz	7
<i>W. Steidle</i>	
Biologische und chemische Wirkwertbestimmung in Glykosiddrogen im Vergleich zu reinen Glykosiden	19
<i>K.-P. Odenthal/G. Vogel/K. Görler</i>	
HPLC als Analysen- und Standardisierungsmethode von herzwirksamen Drogen . . .	33
<i>H. Wagner/G. Tittel</i>	
Zur Pharmakologie von Crataegus	43
<i>B. Gabard/G. Trunzler</i>	

II. Pharmakodynamik und -kinetik von herzwirksamen Glykosiden

Physikochemische Eigenschaften und Wirkung herzwirksamer Glykoside an Biomembranen – Beziehung zur biologischen Antwort	55
<i>W. Klaus/M. Rogatti/U. Fricke</i>	
Meproscillarin und Beeinflussung der Erregungsleitung des Herzens	67
<i>A. Weisswange/G. Csapo †/D. Kalusche</i>	
Pharmakokinetik von Pengitoxin	73
<i>H. J. Lach</i>	
Pharmakokinetik von Gitoformat	83
<i>M. Ulbrich/D. Lorenz/R. G. Alken</i>	
Humanalbumin: Depot- und/oder Transportprotein für Pharmaka	89
<i>A. Laßmann/B. G. Woodcock/N. Rietbrock</i>	
Proteinbindung von Digitoxin	97
<i>F. Keller/H. F. Vöhringer</i>	
Galenische Optimierung von Herzglykosidtabletten und deren in vitro Kontrolle . .	103
<i>B. Asmussen</i>	
Galenische Entwicklung einer Digoxin Weichgelatine kapsel	119
<i>D. Essig</i>	

III. Risiken bei der Anwendung von herzwirksamen Glykosiden

Digitalis im Alter	123
<i>K.-D. Kolenda/W. Grille</i>	
Zur Digitaliswirkung bei chronischer Niereninsuffizienz	131
<i>E. Ritz/P. Klooker/J. Mann/M. Rambausek</i>	
Kardiale Therapie bei Niereninsuffizienz	139
<i>H. Brass</i>	
Metabolismus von Herzglykosiden und klinische Relevanz	145
<i>H.-F. Vöhringer</i>	
Zur Elimination von Pengitoxin bei Veränderungen der Leber- und Nierenfunktion	153
<i>K.-O. Haustein</i>	
Digitalistherapie bei Lebererkrankungen	159
<i>J. Bonelli/H. Wager/H. Rameis</i>	
Interaktionen mit Herzglykosiden und deren klinische Relevanz	165
<i>J. Kuhlmann</i>	

IV. Nicht erwünschte Wirkungen und Intoxikationen

Die Wirkung von Herzglykosiden auf den Elektrolyt- und Wassertransport im menschlichen Dünn- und Dickdarm	187
<i>K. Ewe</i>	
Alte und neue Befunde zu Farbsehstörungen durch verschiedene Glykoside	195
<i>R. G. Alken</i>	
Die Behandlung von Digitoxin-Intoxikationen mit Cholestyramin	205
<i>H. G. Demers/J. Pabst/G. Leopold</i>	
Die tödliche Digitalisintoxikation	211
<i>K. P. Schüren</i>	
Stellenwert von Konzentrationsmessungen zur postmortalen Klärung von Herzglykosid-Intoxikationen	221
<i>R. Aderjan/N. Rietbrock</i>	

V. Herzwirksame Glykoside in der Praxis

Echokardiographische Untersuchungen zur Wirksamkeit von Digitoxin bei Herzinsuffizienz	237
<i>J. Staiger/J. Keul</i>	
Vor- und Nachteile von Multicenterstudien im ambulanten Bereich, dargestellt am Beispiel einer Prüfung von Gitoformat	241
<i>H. Batz/E. Busanny-Caspari/P. Viebmann</i>	
Varianz der Digoxin-Plasmakonzentrationen	247
<i>H. Flasch</i>	

„Prophylaktische“ praeoperative Digitalisierung	255
<i>L. Seipel/R. Haasis/G. Breithardt/M. Borggreffe</i>	
Radioimmunoassay im Rahmen der Therapie mit Meproscillarin	261
<i>G. Schenk/H. Lietz/M. Hollmann</i>	
Häufigkeit und Art der Verschreibung herzwirksamer Glykoside in der Bundesrepublik Deutschland	267
<i>H. Ochsenfahrt</i>	
Drug monitoring – Notwendigkeit und Grenzen bei herzwirksamen Glykosiden . . .	271
<i>A. H. Staib/G. B. Woodcock</i>	
Sachwortverzeichnis	283